



Zur traditionellen Sessionseröffnung am 11.11. hatte Braunschweig Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum die Karnevalisten in die Dornse eingeladen.
Fotos: S. Nickel

Jutta Heinemann (Präsidentin MKG), Linda Radke (Präsidentin BKG), Till Jan Dyczka, Prinz Alexander I. (Alexander Weber), Bauer Thomas Laucke, Zugmarschall Karsten Heidrich und Prinzenpagin Tatjana Bossmann

Die Karnevalssession 2024/25

Höhepunkt war der Schoduvel mit fast 300.000 Zuschauern

Braunschweig. Der Braunschweiger Karneval war mal wieder toll: Alles stimmte in der Session 2024/2025! Ausgelassene Stimmung, wohin man auch blickte. Die großen Prunksitzungen der drei Braunschweiger Karnevalsvereine waren sehr gut besucht – ebenso alle anderen Veranstaltungen, die zur 5. Jahreszeit gehören. Vom Auftakt bis zum Schluss – das Fazit kann nur äußerst positiv ausfallen, und zwar bei Veranstaltern und Publikum gleichermaßen. Allen gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön und hohe Anerkennung.

Hier noch einmal ein kurzer Rückblick auf die so erfolgreiche Session: Unangefochtener Höhepunkt war natürlich wieder der Straßenkarneval – in der Löwenstadt Schoduvel genannt. Mit rund 300.000 Zuschauern war er wieder sehr gut besucht und diesmal spielte im Gegensatz zum Vorjahr auch das Wetter mit, das die Narren mit Sonnenschein und Wärme verwöhnte. Die Besucher, vielfach wieder toll kostümiert, aus dem na-

hen und fernen Umland, genossen es in vollen Zügen und waren mit großer Begeisterung dabei. Wer nicht vor Ort sein konnte, verfolgte das Spektakel live auf N3. Rund 120 Motivwagen, zahlreiche Musikzüge und fast 5.000 aktive Karnevalisten waren in den Straßen unterwegs, und feierten, was das Zeug hielt.

Natürlich war der Braunschweiger Straßenkarneval auch wieder politisch. Aufgrund der Geschehnisse in der Welt, die sich in letzter Zeit überschlagen, konnte manch ein Wagen erst kurz vor dem Umzug fertiggestellt werden. Insgesamt waren es in diesem Jahr aus Kostengründen weniger Wagen als sonst. Zwar waren die politischen Aussagen gezähmter als in den karnevalistischen Hochburgen Köln, Mainz und Düsseldorf, aber dennoch deutlich. Und der Trend zu mehr Politik im Straßenkarneval setzt sich fort.

Unter dem Motto „Leuwe Jecken, leuwe Lüe, et is mal weer Schoduvel-Tiet“ schlängelte sich der Umzug

durch die Straßen der Innenstadt. Auf dem Bohlweg gab es kaum noch ein Durchkommen. Bis auf einen unschönen Vorfall, der in Sachen Fußball-Derby gegen Innenministerin Daniela Behrens gerichtet war, aber eine Polizistin mit einem Becher traf, ging im Großen und Ganzen bis auf veranstaltungstypische Vorkommnisse alles glimpflich ab.

Angesichts der Anschläge, die vorher ganz Deutschland erschüttert hatten, stand die Sicherheit diesmal voll im Fokus. Mehr als 500 Polizisten schützten den Umzug und gepanzerte Fahrzeuge sperrten Zuwege. Vor allem aber sicherten Lastwagen, Betonpöller, Müllwagen und sogar abgestellte Straßenbahnen und Busse die Strecke weiträumig ab.

Auch wenn diese Sicherheitsvorkehrungen bei manch einem ein mulmiges Gefühl hervorriefen, so fühlten sich die meisten Besucher dadurch sicherer und feierten eine großartige Party. Für gute Stimmung sorgten neben den vielen bunten Wagen ins-

besondere die Musikzüge und Tanzgruppen. Auch auf der anschließenden Zugparty in der VW-Halle wurde ausgelassen gefeiert.

Das gilt übrigens für alle Veranstaltungen dieser Session: bei den großen Prunksitzungen, beim Zugmarschall-Empfang, beim Umzug, bei der Zugparty, am Rosenmontag beim Empfang und in der St.-Martini-Kirche. Überall herrschte tolle Stimmung. Es wurde gejubelt, geklatscht, gesungen, getanzt und geschunkelt. Der Rosenmontag begann wieder mit dem traditionellen Gottesdienst in St. Martini und dem Marsch durch die Innenstadt. Es folgte der Empfang in der Dornse des Altstadtrathauses. Alle zeigten sich sehr angetan vom gelungenen Schoduvel und sprachen den Verantwortlichen ein großes Dankeschön aus. Mit von der Partie waren natürlich auch wieder Tanzmariechen und Bursänger.

Freuen Sie sich auf unsere Beilage und schwelgen Sie noch einmal in wunderschönen Erinnerungen!

Heiko Klauenberg

25 Jahre
1999-2024

www.klauenberg-bodenbelaege.de
info@klauenberg-bodenbelaege.de
Wir beraten Sie gern ausführlich!

Da steh' ich drauf!

Bodenbeläge & Industriebeschichtung
Ihr Partner für eine gute und dauerhafte Grundlage

Exklusiv ▶



Wir bieten Ihnen jetzt auch... ▶ Insektenschutz
▶ Plissees ▶ Sicht- und Sonnenschutz

HEIKO KLAUENBERG

38162 Cremlingen · Im Moorbusche 12 · Telefon 05306/931503 · Fax 05306/931505

**ZEIT ZUM
BÖTELN ...**

**... ÄÄÄÄ ZUM
BLÖDELN!**



***Nach der Session
ist vor der Session***

***Wir freuen uns schon jetzt
auf den Karneval 2025/2026.***

bötel
MASCHERODER SAND+KIES

ABRA

BRAUNSCHWEIG

Autohaus Braunschweig GmbH
 Bevenroder Str. 10
 38108 Braunschweig
 Tel. 0531-237240
 Fax 0531-2372499
 e-mail: info@abra.de
 www.abra.de

präsentiert diese Sonderseite

Braunschweiger Karnevals-
 Sessionseröffnung am 11.11.2024

Narren haben das Zepter übernommen

Braunschweig. Wenn die Braunschweiger Karnevalisten die Dornse im Altstadt-rathaus erobern, geht es dort laut, bunt und lebhaft zu. Ganz anders als sonst. Am 11.11. um 11.11 Uhr war es traditionell wieder so weit. Zum Start der fünften Jahreszeit übernahmen die Narren das altehrwürdige Gebäude und führen dort bis Aschermittwoch das Zepter.

Oberbürgermeister Thorsten Kornblum eröffnete die Veranstaltung mit einer launigen Rede. Die bunt gekleideten Karnevalisten ließen erstmals in dieser Session das lang ersehnte „Brunswiek Helau“ dreimal laut erklingen, und ab ging die Post.

Alle seien richtig aufgeregt, so Kornblum, denn das Leben habe monatelang keinen Sinn gehabt. Jetzt gebe es wieder Struktur, und alles sei in Ordnung. Kornblum konnte sich auch eine humorvolle Anspielung auf das Aus der Ampel-Regierung in Berlin nicht verkneifen. Und er plädierte dafür, selbst in diesen herausfordernden Zeiten das Lachen und die Freude nicht zu vergessen.

Dann wurde das Kinder-Dreigestirn vorgestellt: Prinzessin ist Celina Sophie, Brunonia ist Hannah, Tillin ist Mila. Karsten Heidrich, Geschäftsführer des Komitees Braunschweiger Karneval und Zugmarschall, präsentierte

danach das Braunschweiger Dreigestirn: Bauer ist Thomas Lauke von der Mascheroder Karnevalgesellschaft, Till ist Jan Dyzka von der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft und Prinz ist Alexander Weber. Dieser hielt, ausgestattet mit Kappe, Orden und Zepter, eine kurze Begrüßungsrede. Er appellierte an sein Volk, den Mund zu benutzen und die Waffen wegzulassen.

Grußworte sprachen sodann Jutta Heinemann von der Mascheroder Karnevalgesellschaft und Linda Radke von der BKG, die auch den Sessionsorden an Oberbürgermeister Thorsten Kornblum überreichte. Den Künstlerorden hat diesmal David Tollmann gestaltet. Er ist in Blau, Orange, Pink und Grün gehalten. Peter Hosse von der Karneval Vereinigung der Rheinländer reimte dazu spontan: „Egal, ob Sonnenschein, Schnee oder Regen, Karneval bringt Segen, denn hier darf jeder ein anderer sein: Der eine groß, der andere klein, der eine laut, der andere

leise, mit und ohne Meise, total egal, bei uns da gibt es kein Maß, denn wir sind hier auf Spaß“.

Karl-Heinz Thum, Präsident des Niedersächsischen Karneval Verbandes, freute sich, wie alle anderen, über den Beginn der Narrenzeit in Braunschweig. Sein Rat:

den Karneval zum Brückenbauen nutzen und den Zusammenhalt zu stärken. Tanzmariechen Alexa sorgte zwischendurch mit ihren gekonnten Einlagen für beste Unterhaltung.

Nach der symbolischen Übergabe von Sprachrohr, Stadtsäckel und Rathauschlüssel an die Narren äußerte OB Kornblum noch die närrische Bitte, die Bundestagswahl nicht auf den 2. März, den Tag des

Schoduvél-Umzugs, zu legen. Dann kam die große Stunde der Burgsänger, die extra ein Lied für Till Eulenspiegel komponiert haben. Natürlich durfte auch das heißgeliebte Lied „Braunschweig ist schöner als Hannover“ nicht fehlen, in das alle begeistert einfielen.

Abschließend ging's zum Zeichen, dass die Zeit der Jecken wieder angebrochen ist, auf den Kohlmarkt zur großen Party.



In der Dornse wurde während der Sessionseröffnung Alexander I. – Alexander Weber, Geschäftsführer Fahrschule Weber GmbH, zum Prinzen der diesjährigen Session ernannt.



V. l.: Wolfgang Ulrich, Michael Henke, Caroline Ulrich, Holger Borrmann und Peer Wolf



Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum überreichte Linda Radke, Präsidentin der BKG, das Szepter. Rechts Jutta Heinemann, Präsidentin der MKG, mit dem Stadtsäckel.



Prinz Alexander I. schlug Montagnachmittag, 11.11. beherzt zu. Fotos: S. Nickel



Thomas Völzke (Geschäftsführer Autohaus Abra, l.) präsentiert dem neuen Prinzen der Stadt Braunschweig Alexander I. den Prinzenbus, der wieder vom Autohaus ABRA zur Verfügung gestellt wurde.

WOLFENBÜTTEL GUTSCHEIN

IHR GESCHENK FÜR JEDEN ANLASS



- ✓ Unterstützung lokaler Betriebe
- ✓ Teilbeträge einlösbar
- ✓ Guthaben jederzeit online einsehbar
- ✓ Als pdf oder Gutscheinkarte erhältlich



→ 3 Geschenkkarten für jeden Anlass

WWW.GUTSCHEIN-WF.DE

Heiko Klauenberg

www.klaenberg-bodenbelaege.de
info@klaenberg-bodenbelaege.de

25 Jahre 1999-2024

Exklusiv ▶

Da steh' ich drauf!

Bodenbeläge & Industriebeschichtung

Ihr Partner für eine gute und dauerhafte Grundlage

Jetzt auch... ▶ Renovierungen ▶ Insektenschutz
▶ Plissees ▶ Sicht- und Sonnenschutz
Heiko Klauenberg

38162 Cremlingen · Im Moorbusche 12 · Tel. 05306/931503 · Fax 931505



präsentiert diese Sonderseite vom

Prinzenempfang 2025



Thomas Laucke, Prinz Alexander I, Malte Wehmeyer (KVR-Pressesprecher) und Till Jan Dyczka



Bauer Thomas Laucke, Prinzenpagin Tatjana Bossmann, Nils Hanke (Geschäftsführer Hofbrauhaus Wolters GmbH), Prinz Alexander I, Irina Weber und Till Jan Dyczka



Die Prinzenehrgarde zeigte während des Prinzenempfangs ihr Können, rechts Trainerin Carola Xyländer-Scharnberg

Braunschweig. Anfang Februar fand wieder eine der zahlreichen Traditionsveranstaltungen einer Karnevals-session statt.

„Es ist eine gute alte Tradition in der Löwenstadt, dass der Prinzenempfang in den Räumlichkeiten des Hofbrauhauses stattfindet“

betonte Geschäftsführer Nils Handke vom Hofbrauhaus Wolters zur Begrüßung. Wie immer waren zahlreiche Gäste, unter ihnen auch zahlreiche Vertreter aus dem öffentlichen Leben, Politik und Wirtschaft, der Einladung von Prinz Alexander I. gern gefolgt. Alle waren begeistert von dem gelungenen karnevalistischen Programm. Im Hinblick auf die großen Veranstaltungen, die noch folgen werden, gaben unter anderen die Funkengarde samt Mariechen, die Prinzenehrgarde, der Braun-

schweiger Komitee Chor „Die Löwensöhne“ und die Braunschweiger Burgsänger schon einmal einen kleinen Vorgeschmack ihres

Programms. Die fünfte Jahreszeit ist damit voll angebrochen und wirft ihre großen Schatten voraus.

Text: Malte Wehmeyer



Irina Weber (Ehefrau des Prinzen), Bauer Thomas Laucke, Prinz Alexander I. (Alexander Weber), Prinzenpagin Tatjana Bossmann und Till Jan Dyczka mit Gästen des Prinzen.



Nils Hanke begrüßte alle Karnevalisten in den Räumlichkeiten von „Wolters“.



Malte Wehmeyer und Jörg Steffen (Sprecher der Ehrenfunken)



Von links: Nicole Leinweber-Benning (Pagin des Zugmarschalls), Nicole Thurau (KVR Biwak Leitung), Margrit Müller, Carmen Pfeil (KVR Jugendwartin), Marion Schulz, Stephanie Boltzen, Karin Hosse (KVR Requisite und Vereinsheim) und Diana Triebel hatten Spaß beim Zusammensein.



Alexandra Dzaack, Heiko Wilk, Christine und Andreas Matecki, André Gruß-Rusteberg, Christoph Bratmann und André-René Ehlers



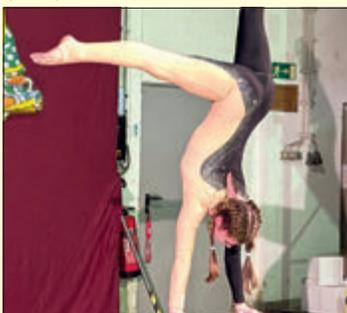
Langjährige Ehrenfunken: Jürgen Buttschaff mit Margareta und Wolfgang Diehl



Funkenmariechen Alexia Pfeil bei ihrer Tanzvorführung während des Prinzenempfangs.



Zugmarschall Karsten Heidrich führte zusammen mit Funkenkommandant Peter Hosse durch das Programm beim Prinzenempfang.



Tolle Vorführung von Yelizaveta Bludova, trainiert von Marina Dubrovna



Der Braunschweiger Komitee Chor „Die Löwensöhne“ verstand es zusammen mit den Braunschweiger Burgsängern das Publikum zu begeistern.



Karsten Heidrich im Gespräch mit Ehrenfunke Dennis Mura. Fotos: S. Nickel

bötel
 MASCHERODER SAND+KIES
 Baustoffplatz an der BAB 395,
 Abf. Stöckheim/Mascherode
 Tel. 05 31- 6 33 97

präsentiert diese
 Sonder-Doppelseite

Mitreibende Karnevalsshow der

„'ne Kappe Buntes“ be



Jan Brendel, Sitzungspräsident der MKG, mit dem „Schwarzen“ Mariechen Lia, die den Solotanz „Augen auf“ zeigte.



Die Brunonia-Garde der Tanzsportgemeinschaft im Komitee Braunschweiger Karneval zeigt ihren Marschtanz.

Fotos: S. Nickel



Mit dem Showtanz „Dorfkinder 2.0“ sorgte die Jugendtanzgruppe „Funkenzauber“ für einen stimmungsvollen Beginn.



Die „Schwarzen Husaren“ mit Regimentstochter Jule Bredau durfte bei der großen Karnevalsshow am vergangenen Samstag nicht fehlen.

Braunschweig. Ein unvergesslicher Abend voller Farben und Frohsinn! Das Millennium Event Center verwandelte sich am Samstagabend in eine wahre Hochburg der fantastischen Unterhaltung, als die ausverkaufte Karnevalsshow „ne Kappe Buntes“ über die Bühne ging.

Mit Charme, Witz und jeder Menge Augenschmaus nahm uns die MKG mit auf eine Reise durch das bunte Universum des Karnevals. Begrüßt wurden die Feiernden durch die Präsidentin Jutta Heinemann, Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und dem Braunschweiger Dreigestirn bevor Jan Brendel, der charismatische Sitzungspräsident, mit sprühendem Humor durch den Abend führte. Für jeden Programmpunkt hatte er passende Sprüche auf Lager und sang selbst zwischendurch „Weil das so schön ist!“ und als Sesamstraßen-Bert in der „Familie Bumsfallera“ bei ihrem Lieder-Mix „Zeit für schräge Töne“ mit.

Bei den Schlager- und Karnevalsmelodien der „Four Ladies“ konnte sogar das ganze Publikum mitsingen ebenso wie bei Stimmungsmacher Sven Laucke und dem Komitee-Chor „Die Löwensöhne“, die jeweils nicht ohne Zugaben von der Bühne gelassen wurden.

Auch der Nachwuchs zeigte sein



„Wir sind frei“, einen Tanz nach die „Ananasgarde“.

Bei den Schlager- und Karnevals-



Robert Glogowski und seine „Freibeuter“ hatten sichtlich Spaß beim Büttensabend der MKG.



Sophie Ramdor wurde von der MKG-Präsidentin Jutta Heinemann zur „Ehrennarrin“ ernannt.



Jan Brendel dankte dem Tanzpaar Jule und Julian für ihre tolle Darbietung.



Einen tollen Schautanz unter dem Motto „Flieger“ zeigte die „Männer-Tanzgruppe“.



Die „Coffee-Sisters“ begeisterten mit ihrer tollen Darbietung „Siebziger Disco“



Mascheroder Karnevalgesellschaft im Millenium-Event-Center:

geisterterte wieder einmal



Juna fand bei ihrer Büttenrede „Juna wischt kurz durch“ treffende Worte.

Nach der offiziellen Begrüßung richtete auch Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum einige Worte an die Karnevalisten und wünschte viel Spaß.

Können: Juna sorgte mit ihrer Büttenrede für Lacher, Lia begeisterte als „Schwarzes Marienchen“, der „Funkenzauber“ bewies, dass Dorfkinder rocken können, die Ananas- und die Brunonia-Garde wirbelten zackig und Jule und Julian stellten sich

als neues Tanzpaar vor. Immer sah man in fröhliche junge Gesichter. Doch die Großen hatten auch sichtlich Spaß: Die Schwarzen Husaren marschierten schneidig zu ihrer Hymne, die „Coffee-Sisters“ tanzten sprühend und glitzernd durch die Siebziger-Disco-Welt, die Männertanzgruppe „MTT“ flog buchstäblich über die Bretter und die „Taktlosen“ heizten als lustige Eisbomben umher.



Die „Taktlosen“ sorgten mit ihren Schautanz „Ice, Ice, Baby“ bei den Karnevalisten für viel Applaus.



Garde-Art zeigte schwungvoll

After-Show-Party bis in die frühen Morgenstunden
Was als grandiose Bühnenshow begann, endete mit einer rauschenden After-Show-Party. Die Karnevalisten feierten mit ihren Gästen bis in die frühen Morgenstunden und ließen den Abend gebührend ausklingen. „ne Kappe Buntes“ 2025 wird als ein farbenfrohes, humorvolles und unvergessliches Ereignis in die Geschichte des Braunschweiger Karnevals eingehen.



Die Braunschweiger Karnevalslieder des Komitee-Chores „Die Löwensöhne“ kamen bei den Gästen des Büttenabends der MKG sehr gut an.



Den ersten musikalischen Auftritt des Abends hatten die „Four Ladies“ mit ihrem Schlagermix.



Sven Laucke animierte zum Mitsingen



Die „Familie Bumsfallera“ sorgte mit ihrem Liedermix „Zeit für schräge Töne“ für gute Unterhaltung.



Alle Akteure des Büttenabends der Mascheroder Karnevalgesellschaft waren noch einmal zum großen Finale auf die Bühne des Millenium-Event-Center gekommen.

„Tills NarrenNacht



Zum „Großen Büttenabend“ gehört selbstverständlich ein Auftritt der original Braunschweiger „Burgsänger“.



Wolfgang Ulrich hat spontan 1.250 Euro für die Welfengarde gespendet und wurde deshalb am Ende auf die Bühne gerufen und erhielt außerdem ein Küßchen von Linda Radke.



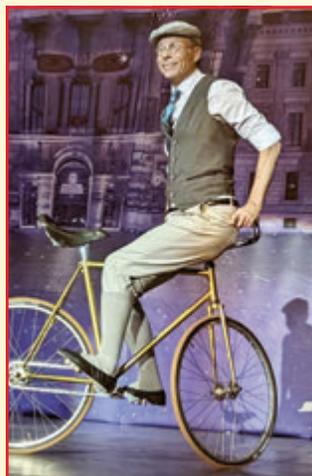
Braunschweig. Sie waren die Zweiten im Bunde: Nach dem schwungvollen „ne Kappe Bunes“ der Mascheroder (MKG) war nun die Braunschweiger Karneval-Gesellschaft (BKG) an der Reihe. Und soviel sei schon gleich vorweggenommen: Das war ein Fest! Die Premiere von Tills NarrenNacht ist gelungen! Mit vielen bunten Kostümen, mit anspruchsvollem Live-Programm, lustigen Reden und mit sehr viel Fröhlichkeit hat ein großartiges Publikum den Karneval in Braunschweig gefeiert. Mehr als 600 Jekken haben den Saal zum Beben gebracht. Herzlichen Dank an alle Aktiven, an alle Helfer, an das Team der Volkswagen Halle und an alle Sponsoren und Förderer!

Braunschweig saßen die Gäste an reichlich dekorierten Tischen. Für einen Imbiss war gesorgt und natürlich durfte der Prinzensud an den Theken nicht fehlen – was will ein Karnevalistenherz mehr? Während des mehr als vierstündigen Programms bestand immer wieder die Gelegenheit zu tanzen. Einen der Höhepunkte bildete die Ernennung von drei neuen Ehrensenatoren für die Gesellschaft. Nach der Laudatio von Adalbert Wandt konnte Präsidentin Linda Radke die Unternehmer Christian Gerstung (DHS), Lars Beyerstedt (Kreativmaler) und Andreas Matecki (Hofbrauhaus Wolters) mit der Ehrensenatorenkappe ausstatten und sie in der BKG Willkommen heißen. Die musikalische Begleitung des Abends übernahm erneut die Gaußband. Großen Applaus erhielten auch wieder die abwechslungsreichen Einlagen der einzelnen BKG-Gruppen und der Tanzgarden. Den Ehrenorden Till – Der Schelm – ein Mensch erhielt nach corona-be-



Im Laufe des Abend konnte der schwingvolle Auftritt der Stadtgarde bewundert werden.

Artistischer Auftritt von Kunstradfahrer Serge. Auch er erhielt am Abend einen Orden.



Brunswiek Helau!

Tills NarrenNacht ist die zauberhafte Karnevalsgala der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e. V. und folgt der langen Tradition des Großen Büttenabends. In der ausverkauften Volkswagen Halle in



Nach ihrem Auftritt erhielt Isabel Krämer später noch einen Orden verliehen.



Die Brunonia Garde, Tanzgruppe im Braunschweiger KTC, zeigte ihre große Freude und Leidenschaft am karnevalistischen Tanzsport.



Stephan Hoffmann (2. v. l.) feierte zusammen mit anderen Karnevalisten.



Sascha Harland und Sven Laucke



Auch Bauer Thomas Laucke und Till Jan Dyczka feierten bis zum Ende bei der „Tills Narrennacht“ mit.



der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft in der Volkswagen Halle

„war sehr unterhaltsam“



Zu Beginn des Büttenabends wurden Till Jan Dyczka, Prinz Alexander I (Alexander Weber), Prinzenpagin Tatjana Bossmann und Bauer Thomas Laucke begrüßt.



Am Abend dabei: Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum, Annegret Ihbe, Srdjan Rajkovic



Zu spannenden Themen wusste Büttenrednerin Astrid Striese zu berichten.

dingter Zwangspause der unter seinem Künstlernamen DESiMO bekannte Kabarettist, Comedian und Moderator Detlef Simon. Die weiteren Höhepunkte bildeten der Schlagerstar Isabel Krämer und der international gefeierte Radartist Serge Huerico. Die anschließende Party im Foyer der

Volkswagen Halle dauerte bis weit nach 2 Uhr nachts.

Und das Schönste: Der Termin für das kommende Jahr steht bereits fest, am 7. Februar 2026 geht Tills NarrenNacht dann bereits in die zweite Auflage. Wir freuen uns darauf.



Gekonnter Schautanz der Welfen unter dem diesjährigen Motto: „Wir zeigen unsere Jugend“



Einer der Höhepunkte des Abends war die Ernennung der Ehrensenatoren der BKG: Laudator Adalbert Wandt (Foto links), rechts die neuen drei Ehrensenatoren Lars Beyerstedt, Christian Gerstung und Andreas Matecki

Foto: Ph. Ziebarth



Die Gruppe „Dance Fusion“ der Braunschweiger Karnevalgesellschaft zeigt einen wunderbaren Showtanz.



Einer der mehreren Höhepunkte des Büttenabends der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft am Samstag, 22. Februar: das stets beliebte Männerballett „Die Okergirls“.

Fotos: S. Nickel



Mit viel Applaus bedachten die Karnevalisten die tollen Darbietungen auf der Bühne



Robert Glogowski und seine Frau Anikó



Unter viel Applaus verlässt das Dreigestirn die Bühne.

„Brunswiek Helau“



Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

*Gute Stimmung, tolle
Möbel und jecke Preise!*



*Nach dem Karneval
ist vor dem Karneval!*

**Wir freuen uns schon jetzt
auf die Session 2025/2026.**

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr • Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e.V. (BKG) eingeladen:

Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

Hüttenblick 4 · 38304 WF-Adersheim

Telefon 05341 22230

www.moebelhof-adersheim.de

Kinderkarneval brachte sehr viel Leben in die Volkswagen Halle Braunschweig



Das Kinderdreigestirn begrüßt die kleinen und großen Gäste.

Foto: Schaufenster Archiv



Beim Kinderkarneval wurden auch Prinz Alexander I, Till Jan Dyczka und Prinzenpagin Tatjana Bossmann auf der Bühne empfangen.

Braunschweig. Zum Kinderkarneval hatte die Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e. V. (BKG) eingeladen. Am Sonntag vor dem Schodudel strömten pünktlich um 15.11 Uhr mehr als 500 Kinder sowie deren rund 300 erwachsene Begleiter in die Volkswagen Halle Braunschweig, um für die „Kleinen“ unter den Karnevalisten die tolle Zeit einzuläuten. Während bei den Büttenabenden die Erwachsenen in der Regel an langen Tischreihen sitzen, reichten den Kindern lediglich ein paar Stühle und vor allem eine große Tanzfläche direkt vor der Bühne. Denn zahlreiche Darbietungen luden zum Mitmachen ein. So standen erneut die Tanzgarden im Fokus des Programms und diese zeigten ihr großes Können im karnevalistischen Tanzsport. Musikalisch wurde der Nachmittag wie in vorangegangenen Jahren auch von den Saitentrommlern, einer Familien-Band zum Mit-

machen, begleitet. Besonders hervorzuheben ist, dass die Moderation in diesem Jahr von Celina (12 Jahre) und Marlene (15 Jahre) übernommen wurde. Die beiden führten souverän durch das abwechslungsreiche Programm. Alle kleinen und großen Gäste der BKG kamen in bunten und kreativen Kostümierungen und sorgten so für einen farbenfrohen Rahmen. Auf der Bühne wurde zwei Mal eine Spielpause eingelegt, in der die Kinder im Foyer der Volkswagenhalle ihr Geschick mit Ringen, Bällen und beim Klobürstenwerfen unter Beweis stellen konnten. Natürlich gab es auch eine Kleinigkeit zu gewinnen, so dass ein sportlicher Anreiz auf jeden Fall vorhanden war. Linda Radke, Präsidentin der BKG dankte in diesem Zusammenhang den zahlreichen Sponsoren: „Ohne die vielen Sachspenden wäre dieser Tag nicht durchführbar, dafür sind wir als BKG sehr dankbar. Ein

weiterer großer Dank geht an das Team der Volkswagen Halle, die uns wieder einmal hervorragend betreut haben und an unsere Aktiven, die dieses wundervolle Programm gestaltet haben. Und nicht zuletzt bin ich mächtig stolz auf unser Organisationsteam, das nicht nur Tills Narrennacht sondern auch den Kinderkarneval so meisterhaft auf und über die Bühne gebracht hat.“

Den größten Jubel im Saal löste wie so oft die Purzelgarde der BKG aus. Hier sind die jüngsten Tänzer im Alter zwischen drei und sechs Jahren organisiert. Für den Biene Maja-Tanz waren alle Kinder aufgerufen, mit auf die Bühne zu kommen und in die Choreographie einzusteigen. Am Ende war die Bühne sehr gut gefüllt und gemeinsam wurde der Tanz aufgeführt. Auch Prinz Alexander I, Bauer Thomas und Till Jan legten natürlich einen kleinen Zwischenstopp in der Volkswagen Halle ein. Allen vor-

an geht es beim Kinderkarneval aber um das Kinder-Dreigestirn, welches in diesem Jahr aus Prinzessin Celina, Kinder-Till Mila und Brunonia Hanna besteht. Unterstützt wurden die drei am Sonntag von Pagin Josi. Beim großen Abschluss des Programms kamen noch einmal alle Aktiven auf die Bühne und verabschiedeten ihre großen und kleinen Gäste in den Sonntagabend – aber nicht ohne zum Schluss noch einmal ein dreifach donnerndes Brunswiek Helau auszurufen. Bei allen Beteiligten war die Vorfreude auf den diesjährigen Schodudel mit dieser gelungenen Veranstaltung noch einmal ein großes Stück angewachsen.



Linda Radke, Präsidentin der BKG, mit zwei jungen Besuchern des Kinderkarnevals.



Alle Besucher hatte sich farbenfroh verkleidet, hatten viel Spaß und feierten ausgiebig.



Beim Kinderkarneval der BKG war natürlich auch Giraffe Björn mit dabei, die stets umlagert war.



Die Kinder hatten viel Spaß bei den Spielen, die im Foyer der Volkswagenhalle geboten wurden. Kinder konnten ihr Geschick mit Ringen, Bällen und beim Klobürstenwerfen unter Beweis stellen.



Gern wurde auch ein Erinnerungsfoto „geschossen“.

Große Prunksitzung der Rho



Selbstverständlich war auch Zugmarschall Karsten Heidrich nebst Begleitung Irina Weber (Ehefrau des Prinzen) am Abend dabei.



Auch Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum richtete Begrüßungsworte an alle Anwesenden im Saal.



Die Große Prunksitzung der Karneval-Vereinigung dazu in der Volkswagen Halle Braunschweig am



Die „Büttenrede“ von „Lilli“ kam bei den Karnevalisten sehr gut an



Feierliche Überreichung des Ehrenbanners der 111er durch Roland Klein

Braunschweig. Karnevalsstimmung pur: Die traditionelle Große Prunksitzung der Rheinländer in Braunschweig lockte am Samstagabend vor dem Schoduveel mehrere hundert Gäste in die Volkswagen halle in Braunschweig, die sich auf einen Abend voller Musik, Tanz und ausgelassener Karnevalsstimmung freuen durften.

Wie jedes Jahr fand die Sitzung am Abend vor dem großen Karnevalsanzug „Schoduveel“ statt, der am darauffolgenden Tag durch Braunschweig zog. Die perfekte

Einstimmung auf das bunte Treiben!

Ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Darbietungen sorgte für Begeisterung. Die Braunschweig Dance Company und die Garde des Karnevalvereins Lehre eröffneten den Abend mit einem mitreißenden Medley.

Für musikalische Höhepunkte sorgten der Chor „Die Löwensöhne“, die Band R(h)ein-Chaos mit kölschen Hits – und ein ganz besonderer Gast: DJ-Ötzi-Double Kay Christiansen brachte mit sei-



Der Schautanz der Welfengarde begeisterte die Karnevalisten in der Halle



Braunschweiger Prunksitzung der KVR



Dorothee, Moritz und Andreas Becker hatten Spaß am Abend



Kay Christiansen als „DJ Ötzi“ sang seine großen Hits. Prinz Alexander I. (A. Weber) stimmt mit an.



Schwungvoller Auftritt der Löwen- und Brunoniagarde sportgemeinschaft Braunschweig.



Irene Weinhöppel, Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Hannover-Ricklingen Andreas Markurth (Bruder unseres ehemaligen OBs) und Annegret Ihbe



Beineindruckender Auftritt: Show-Dance Company vom Tanzstudio am Zuckerberg unter der Leitung von Carola Xyländer-Scharnberg



V. l.: Bernd Weymann, Dirk M Sascha Harland

Karneval-Vereinigung der Rheinländer e. V. in der Volkswagen Halle



Rheinländer begeistert hunderte Gäste



der Rheinländer e. V. hat begonnen Hunderte Besucher konnten den Abend vor dem Schodudel begrüßt werden. Fotos: S. Nickel



Die Ehrenfunken unterstützen traditionell den Braunschweiger Karneval besonders leidenschaftlich.

nen Stimmungshits den Saal endgültig zum Kochen.

Neben beeindruckenden Tanzperformances der roten Funkengarde, der Brunoniagarde, der Prinzenhregarde, der Welfengarde und des Tanzstudios am Zuckerberg begeisterte auch das Mariechen-Duo Black Ladies mit einer energiegeladenen Show.

Für humoristische Highlights sorgte Stand-up-Comedian Lilli, die mit scharfem Witz und pointierter Erzählkunst das Publikum mitriss.

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die feierliche Verabschiedung von Rainer Grossert, der als langjähriger Sitzungspräsident das Gesicht der Veranstaltung prägte. Unter Standing Ovationen wurde er für sein Engagement gewürdigt.

Nach dem offiziellen Programm feierten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden bei der Prinzen-Disco weiter – bevor es am nächsten Tag mit einem der Highlights der Session, dem Schodudel in die nächste Karnevals-Runde ging.



Funkenkommandant Peter Hosse überreichte die Ernennungsurkunden an die neuen Ehrenfunken (v. l.): Michael Schmiedel, Nils Wehmer und und Giovanni Rizzo.



Komitee Chor „Die Löwensöhne“: Sie durften bei der Prunk- (Karneval-Vereinigung der Rheinländer) nicht fehlen.



Die Tänzerinnen des Karneval-Vereins Lehre von 2005 e. V. und der Braunschweiger Dance Company sorgten für ein gekonntes Opening mit viel Schwung.



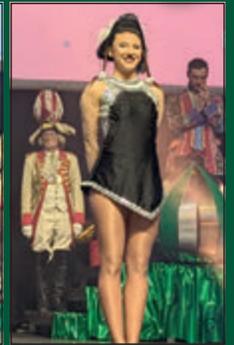
der karnevalistischen Tanz-



Funkengarde und Ehrenfunken „wibbeln“ gemeinsam



Die „Black Ladies“ vom KVL 2005 e. V. zeigten auch Akrobatik



Marske und



Beliebt war auch der Auftritt von „Rheinchaos“



Ulrich Markurth und Ingeborg Herrmann



Guten Stimmung herrschte bei den Karnevalisten über der ganzen Prunksitzung hinweg.



Ein wirklich besonderes Karnevalsoutfit.

Braunschweiger Ein Höhepunkt der Empfang des Zugmarschalls



Zahlreiche bekannte Karnevalisten aus Braunschweig und der Region waren beim Empfang des Zugmarschalls dabei.



Die „reisenden Pinguine“ um Sören König (Mitte) in ihren traditionellen Kostümen. Fotos: H. Seipold und S. Nickel

Braunschweig. Bevor sich der diesjährige 47. Schoduvel durch die Straßen der Löwenstadt schlängelte, trafen sich dessen Organisatoren zum beliebten Zugmarschall-Empfang in der Volkswagen Halle Braunschweig. Dabei waren Sponsoren und viele Ehrengäste, darunter auch Niedersachsens Innenministerin Daniela Beh-

rens, Minister für Wissenschaft und Kultur Falko Mohrs, Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier und Karl-Heinz Thum, Präsident des Karnevalverbandes Niedersachsen. Fehlen durfte ebensowenig Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum wie auch Ehrenbürger und ehemaliger Ministerpräsident Gerhard



Stephan Lemke, Carsten Graf und Cordula Pichler-Graf, Uwe Schäfer



Zugmarschall Karsten Heidrich, Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und BKG-Präsidentin Linda Radke



Schöppenstedter Karnevalisten (v. l.): Ruth Naumann, Ann-Kathrin Hass, Petra Schmidt und Regina Otte. Auf der anderen Seite: Marcus Bosse, Maribel Bosse und Sigrid Otte.



Mitglieder der Besatzung der Korvette Braunschweig waren mit Begleitung der Einladung zum Empfang gern gefolgt.



„Heiße Damen“: Elke Spillmann und Inka Beuge



Mitglieder der „Freibeuter“ um Robert Glogowski beim gemeinsamen Foto vor Beginn des Schoduvel. Auch Dunja Kreiser (MdB) war dabei.



Stephan Lemke und Thorsten Köster



Der Spielmannszug Salzgitter-Lebenstedt sorgte beim Zugmarschallempfang für eine tolle Einstimmung auf den Schoduvel, der sich im Anschluss durch die Braunschweiger Innenstadt bewegte.



Aus der Landeshauptstadt angereist: Ex-Prinzessin Stefanie II., Ex-Prinz Wolfgang I., Prinzessin Vivien I und Prinz Edward I.

Karneval 2025: diesjährigen Session vor dem großen „Schoduvel“

Glogowski und zahlreiche kommunale Vertreter aus der Region. Zugmarschall Karsten Heidrich bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den überaus zahlreichen Helfern und Sponsoren des Umzugs für die Unterstützung. Später schlängelte sich der Schoduvel unter dem Motto „Leiwé Jecken, leiwé Lüe,

et is mal weer Schoduvel-Tiet“ bei kühleren Temperaturen, aber sehr viel Sonnenschein, mit rund 120 Motivwagen, vielen Musikzügen und 4.500 bis 5.000 aktiven Teilnehmern durch die Straßen der Innenstadt. Rund 300.000 Zuschauer säumten die Straßen, verfolgten das Spektakel und riefen immer wieder „Brunswiek helau“.



Prinz Alexander I und Prinzenpagin Tatjana Bossmann werden von Oliver Stein und Wolfgang Borkowski vom „Braunschweiger Klüngel“ begrüßt.



Giovanni Rizzo, Michael Henke, Nicole Kumpis, Wolfgang Kirchner und Linda Radke, Präsidentin der BKG; vorne Margareta und Wolfgang Diehl



Ingeborg und Helmuth Herrmann, Clemens Backhaus, Jürgen Hodemacher und Lars Dannheim



Immacolata Glosemeyer (MdL), Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier, Alexandra Dzaack, Ministerin Daniela Behrens, Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und Minister Falko Mohrs



Minister Falko Mohrs in der Runde mit Christoph Bratmann, Anegret Ihbe sowie Andreas und Moritz Becker



Voller Vorfreude: Regina Koppenburger, Sabine Trümper und Susanne Markurth



Mitglieder des Komiteechors „Die Löwensöhne“ zusammen mit Karnevalisten (v. l.): Manfred Kitzing, Ulrich Markurth, Nils Wehmeyer, Dieter Heitmann, Peter Schmiedel und Sascha Rabe



Zahlreiche Teilnehmer der „111er“ nutzten vor dem Schoduvel die Chance zu einem gemeinsamen Foto mit Ehenzugmarschall Gerhard Baller.



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Braunschweig, Wolfsburg, Wolfenbüttel, Harz
und der gesamten Region

Verlagssonderseite

präsentiert:



Impressionen vom Schoduveel 2025



Fotos: H. Seipold, S. Nickel



ASB-Tagespflegen
Tagesüber gemeinsam,
abends zu Hause.

Mehr Informationen:
05331 - 906 993 0
www.asb-wf.de

Wir haben noch freie Plätze.

Wir helfen hier und jetzt.



präsentiert:

Verlagssonderseite

Impressionen vom 47. Schoduveel

Braunschweig. Rund 300.000 Menschen haben beim diesjährigen 47. Schoduveel am 2. März teilgenommen. Zugmarschall Karsten Heidrich war glücklich. Mit seinem Wagen, auf dem u. a. Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens, Minister für Wissenschaft und Kultur Falko Mohrs,

Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier sowie Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum mitfuhren, hatte er den Hauptzug angeführt. Super Stimmung herrschte, besonders wegen dem tollen Wetter, nicht nur am Altstadtmarkt. Auch der Bohlweg wurde wieder zur Partymeile.



Fotos: H. Seipold, S. Nickel



Bezirksverband
Braunschweig e. V.

awo-bs.de/mitdir



Verlagssonderseite

präsentiert:

Zug-Party 2025



Braunschweig. „Brunswiek Helaul!“ hallte es durch die Braunschweiger Volkswagen Halle als Zugmarschall Karsten Heidrich mit Freude auf den erfolgreichen Schoduveel 2025 mit rund 300.000 Zuschauern zurückblickte. Von einer kompetenten Fachjury um Ruth Naumann wurden bei der Zug-

party wieder die besten Musikgruppen, der Jeckenpott, die beste Fußgruppe, der beste Wagen ermittelt und ausgezeichnet. Außerdem vergab die Jury erneut den Jugendpreis „Döbbelin“ und erstmal den Preis im Wagenbauwettbewerb. Die beste Fußgruppe war in diesem Jahr die „Alten-

pflege am Herzberg“. Als bester Wagen wurden die „Quad Kinder Östliches Niedersachsen“ ausgezeichnet. Den Jugendpreis erhielt die „Tanzsportgemeinschaft, Welfengarde, Löwengarde, Brunonengarde und das Tanzsportbetreuungsteam“ als Gemeinschaft. **Weiter nächste Seite**



In der Volkswagen Halle feierten die Teilnehmer des „Schoduveel“ gemeinsam bis in den späten Abend.



Die Original Braunschweiger „Burgsänger“ sorgten zu Beginn für gute Stimmung während der Zugparty.



Bester Wagen mit einem Preis von 250 Euro – gestiftet von Hans Stautmeister – sowie einer Urkunde wurden die „Quad Kinder Östliches Niedersachsen“, die bei der Siegerehrung nicht dabei waren.



Beste Fußgruppe mit einem Preis von 200 Euro (Ehrenpreis des Hofbrauhaus Wolters GmbH) sowie einer Urkunde wurde die „Altenpflege am Herzberg“.

Fotos: H. Seipold



Den Jugendpreis Döbbelin erhielt die „Tanzsportgemeinschaft, Welfengarde, Löwengarde, Brunonengarde und das Tanzsportbetreuungsteam“ als Gemeinschaft



Erstmals in diesem Jahr dabei war der „Wagenbau Wettbewerb der Künstler“. Gewonnen hat „WIR – ALLE“ Lebenshilfe BS. Die eigenen Ideen der Teilnehmer wurden gut umgesetzt.



Dr. Thorsten Kornblum überreichte diesmal den von ihm gestifteten Pokal, den Jeckenpott, an die Stadtgarde der BKG.



Die Jury um Koordinatorin Ruth Naumann freute sich gemeinsam auf den Schoduveel (v. l.): Wolfgang Diehl, Marcus Bosse, Maribel Bosse (Helferin), Kerstin Kuechler-Kakoschke, Helmut Reilemann, Ruth Naumann, Martin Hortig, Ingrid Schulze (seit 20 Jahren dabei), Ulrike Neumann, Reiner Wittekopf. **Foto: S. Nickel**



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Selbst mitmachen!
Kein wir ohne euch:
johanniter.de/ehrenamt-nb

Verlagssonderseite

präsentieren

Zug-Party 2025



Fortsetzung

Dr. Thorsten Kornblum überreichte diesmal den Jeckenpott an die Stadtgarde. Den „Wagenbau Wettbewerb der Künstler“ gewann „WIR – ALLE“ Lebenshilfe Braunschweig. Die Ergebnisse der besten Musikgruppen fielen wie folgt aus: Platz

drei ging an den Spielmannszug „Magic Flames Wolfsburg“. Über den zweiten Preis freute sich der Musikwagen „Evangelische Stiftung Neuerkerode“. Sieger wurde in diesem Jahr der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Groß Denkte. Im Zuschauer-Wettbewerb, gab es folgende Preisträger:

Platz 5 ging an „die Schlümpfe“. Über den 4. Preis konnte sich die Zuschauergruppe „die Gorillas“ vor „die Bio-Brummer“ freuen. Den 2. Preis sicherte sich die Gruppe „Schodudel Cocktails“. Verdientermaßen Siege wurden die „Seepferdchen“ mit ihrer aufwendige Kostümierung. hs



Sieger bei den Musikgruppen wurde der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Groß Denkte (links und oben). Von der Jury wurden Pokal und Urkunde überreicht.



Aufwendige Kostümierung: Die „Seepferdchen“ wurden verdientermaßen Sieger im Zuschauerwettbewerb. Fotos: H. Seipold



„Schodudel Cocktails“ war das Motto dieser Zuschauergruppe. Das bedeutete Platz zwei.



Beim Wettbewerb „Beste Musikgruppen“ belegte der Musikwagen „Evangelische Stiftung Neuerkerode“, auf der eine Rockband spielte, den 2. Platz. Fotos: H. Seipold



„Die Bio-Brummer“ mit ihrer witzigen Kostümierung belegten Platz drei. Simona Vogel, Diana Triebel, Clemens Backhaus und Gunnar Stratmann überreichten die Preise bei den Zuschauerwettbewerben – unterstützt wurden sie von Karsten Heidrich.



Über den 4. Platz konnte sich die Zuschauergruppe „die Gorillas“ freuen (Foto oben). Platz 5 ging an „die Schlümpfe“ (Foto unten).



Den 3. Platz bei den Musikgruppen errang der Spielmannszug „Magic Flames Wolfsburg“. OB Dr. Thomas Kornblum, Karsten Heidrich und Martin Hortig übergaben Pokal und Urkunde.



Kauft Dein Auto!
 Eine Familie für Dich.
 www.autohaus-bormann.de
 Autohaus Gebrüder Bormann · info@autohaus-bormann.de
 Im Sommerfeld 1 · 38304 Wolfenbüttel · Telefon 05331/96 100

präsentiert: **Endspurt – die Karnevalssession 2024/25**
neigte sich dem Ende zu:
Traditioneller Rosenmontags-empfang in der Dornse



„Brunswiek Helau!“ erschallte es beim Empfang (v. l.): Peter Hosse, Jutta Heinemann (Präsidentin MKG) und Dr. Thorsten Kornblum



Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum begrüßte am Rosenmontag in der Dornse die Karnevalisten. **Fotos: S. Nickel**



Malte Wehmeyer (Vizepräsident im KVN für den Bereich BS, Harz und Heide), Vizepräsident der KVR, überreichte Carsten Graf einen besonderen Orden und Urkunde.

Braunschweig. Traditionell begehen die Braunschweiger Karnevalisten den Rosenmontag mit einem Empfang in der Dornse des Altstadtrathauses und mit einem ganz besonderen Gottesdienst in der St.-Martini-Kirche.

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum ergriff nach der Begrüßung pünktlich um 11.11 Uhr das Wort und freute sich gemeinsam mit den Gästen über den wieder einmal sehr gelungenen Schodudel, der friedlich und ohne größere Zwischenfälle über die Bühne gegangen sei. Sein großer Dank ging in diesem Zusammenhang an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Großereignis gar nicht zu stemmen wäre. Im Anschluss folgten verschiedene Tanzvorführungen. Die Braunschweiger Burgsänger stimmten den Klassiker „Braunschweig ist schöner als Hannover“ an.

Noch vor dem Empfang waren die Karnevalisten bereits am Morgen zum traditionellen Dankesgottesdienst in der *weiter nächste Seite*



Es war eine tolle Session. Da waren sich Karsten Heidrich und Thorsten Kornblum einig.



Die Besucher in der Dornse verfolgten aufmerksam die Tanzdarbietungen – hier Tanzmariechen Rebecca Manske und Meilin Berkhan.



Auf geht's zur Polonaise.



Die Braunschweiger Burgsänger stimmten zu ihren Klassikern an.



Die tolle Tanzvorführung der Ananasgarde der MKG Rot-Weiß 1965 e.V. sorgte für Applaus beim Empfang.



Michael Henke, Andreas Triebe (Schriftführer der Sölter Karnevalfreunde 1997 e. V.) und Holger Bormann



Mitglieder der „Freibeuter“ waren der Einladung in die Dornse gern gefolgt.



Thorsten Köster im Gespräch Gerold Leppa.



Carsten Graf mit „Münchhausen-Orden und dazugehöriger Urkunde

Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide



Sophienstraße 1
38304 Wolfenbüttel
Tel: 05331 - 43381
www.nitschundgrimmig.de

BESTATTUNGEN
NITSCH & GRIMMIG

präsentiert diese Sonderseite

Endspurt – die Karnevalssession 2024/25 neigte sich dem Ende zu: **Gottesdienst in St. Martini und Marsch durch die Innenstadt**

Der Rosenmontag begann mit dem
traditionellen Gottesdienst



Nicole Leinweber-Benning, Prinzpagin Tatjana Bossmann, Prinz Alexander I. und Gefolge verfolgten die karnevalistische Rede.



Dr. Thorsten Kornblum begrüßt Udo Benning.



Pastor Meiners betrat mit Narrenkappe seine „Bütt“.



Die Braunschweiger „Burgsänger“ stimmten an.

Fotos: S. Nickel

Fortsetzung

St.-Martini-Kirche zusammengekommen. Alle Bänke waren voll besetzt. Heiter wurde es, als Pfarrer i. R. Friedhelm Meiners auf der Kanzel erschien. Trotz Ruhestands ließ er sich diese Büttenspredigt nicht nehmen, in der er sich selbst und aktuelle Themen der Zeit aufs Korn nahm. Den Karnevalisten gefiel's! Mit dem Lied verließen alle gut gelaunt das Gotteshaus.



Pagin Tatjana Bossmann, Prinz Alexander I., Karsten Heidrich und Dr. Thorsten Kornblum

Nach dem Empfang in der Dornse maschierte der Zug mit Musik durch die Innenstadt



Der Rosenmontagszug – mit musikalischer Unterstützung durch die „Freibeuter“ – ist auf dem Kohlmarkt angekommen



Auch Helmuth Herrmann maschierte mit in die Innenstadt. Fotos: S. Nickel



Braunschweig. Auch in diesem Jahr stand wieder ein Rosenmontagszug auf dem Programm. Nach dem traditionellen Empfang in der Dornse maschierten die Karnevalisten gemeinsam mit Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum durch die Braunschweiger Innenstadt. hs



Beim gemütlichen Zusammensein klang der Rosenmontag am späten Nachmittag im Piazza Vittoria aus.



IMPRESSUM

Herausgeber: Verlag Wolfenbütteler Schaufenster
Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel
Telefon: 0 53 31/98 99-0, anzeigen@schaufenster-wf.de
Anzeigen: Michael Henke, Nicole Volkstedt
Redaktion: Cornelia Oelker
Druck-/Vertriebsauflage: 55.000/52.722, Rest Beläge und Einzelverteilung
Druck: Druckzentrum Niedersachsen, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Vertrieb: Als Beilage im Wolfenbütteler Schaufenster am 16. März



Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide

Sophienstraße 1
38304 Wolfenbüttel
Tel: 05331 - 43381
www.nitschundgrimmig.de

BESTATTUNGEN
NITSCH & GRIMMIG



präsentiert diese Sonderseite

Am Aschermittwoch war für Karnevalisten wieder alles vorbei



Schwarze Zylinder, ernste Gesichter: Der Schoduvel wurde zu Grabe getragen. Es ist Zeit, Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum den Rathauschlüssel und das Stadtsäckel zurückzugeben.

Der Schoduvel wurde zu Grabe getragen

Braunschweig. Alles hat einmal ein Ende – so auch der Karneval. Am Aschermittwoch verabschiedeten sich die Karnevalisten nach alter Manier von der gelungenen Session 2024/25. Der Schoduvel wurde von der Rathaustrampe aus zu Grabe getragen.

Das Zeremoniell lief nach festgelegten Regeln ab, mit schwarzem Sarg und schwarz gekleideten Sargträgern. Nach altem Brauch erhielt Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum den Stadtschlüssel zurück, und Ehrenzugmarschall Gerhard Baller las die Trauerrede

aus dem Telefonbuch vor. Damit ist der Schoduvel beerdigt, aber eins ist sicher: Im nächsten Jahr wird er wieder auferstehen.

Unter der musikalischen Begleitung von der Band „Dixie Fire“ begab sich der Zug durch die Innenstadt. Karl Milkau war dazu

wieder mit seiner historischen Motorkutsche gekommen. Zahlreiche Bürger wohnten der traditionellen Zeremonie bei.

Am Ende wurde der Sarg des armen Schoduvells verschlossen, aber schon bald wird er am gleichen Ort wieder auferstehen!



Begleitet von Bürgern begab sich wieder der Zug durch die Innenstadt. Mit dabei die Band „Dixie Fire“, die die passende Musik spielte.



Zugehrenmarschall Gerhard Baller (Mitte mit Telefonbuch) hielt auch in diesem Jahr wieder die Trauerrede. Karl Milkau mit seiner Motorkutsche begleitete den Trauerzug
Fotos: S. Nickel

B E S T A T T U N G E N
NITSCH & GRIMMIG



Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide



**Für einen
einmaligen
Abschied.**

Nitsch & Grimmig Bestattungen GmbH
Sophienstraße 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon (05331) 43381 (05331) 41581
Telefax (05331) 42481
info@nitschundgrimmig-bestattungen.de
www.nitschundgrimmig-bestattungen.de

Wir lieben Lebensmittel.

*Wir freuen uns
schon jetzt auf die
Karnevals-Session
2025/26.*



Am Rehmanger 2 · 38304 Wolfenbüttel · Tel. 05331 95540



Hauptstraße 143 a · 38312 Börßum · Tel. 05334 9585726